

Medium Theater

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-VSZ-L-211.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Medium Theater
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Fabritz (MF)
Anzahl Teilnehmende	4 - 12
ECTS	2 Credits
Lehrform	Theorie- und Praxismodul
Zielgruppen	L1 VSZ (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	<p>Der Raum des Theaters:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisorientierte Theatergeschichte - Umgang mit Raummodellen, Arbeitsmodellen, Modellskizzen - Technische Pläne lesen (Grundriss, Schnitte) - Massstäbliches Modellbauen nach Plänen
Inhalte	<p>Es geht um eine erste, praktische Kontaktaufnahme mit dem Medium Theater im Studium der Szenografie. Wir nähern uns auf unterschiedlichen Wegen dem Theater an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuche von Theaterräumen und den vor Ort tätigen Menschen - Besuche von Theatervorstellungen um Eindrücke verschiedener Theater- und Bühnenformen zu erlangen - Praktische Untersuchungen zu theatralen Räumen die z.B. den Fragestellungen folgen: "Was sind überhaupt theatrale Räume?" oder auch "Was macht einen Ort zu einem Raum für theatrale Spielformen?" - Kennenlernen von theatergeschichtlichen Bühnenformen <p>In den praktischen Untersuchungen spielt das Arbeiten mit Modellen eine wesentliche Rolle. Das Modell ist in der Szenografie z.B. für den Entwurf von Bühnenbildern ein unumgängliches Arbeitsmittel. In diesem Modul soll das Arbeiten mit einfachen, skizzenhaften Arbeitsmodellen erprobt und erlernt werden. Dadurch soll das direkte Erfassen und Darstellen dreidimensionaler Räume und Proportionen erlernt werden.</p> <p>Mit Hilfe von Grundriss und Schnitt werden Grundmodelle gebaut. Diese sind dann Grundlage und Arbeitsmittel, um theatrale Ausdrucksmöglichkeiten, Wahrnehmungen und Inhalte darzustellen. Das Modell wird also auch zum Darstellungsmittel einer persönlichen Haltung zu bestimmten Inhalten - zum Denkmodell.</p> <p>Die folgenden theaterhistorischen Epochen sollen dabei als Ausgangspunkt dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumbühnen - Theater der Antike - Mittelalterliche Bühnenformen - Renaissance, Elisabethanisches Theater

- Barock, Höfisches Theater / Guckkastenbühne

Im Zusammenhang mit den historischen Theaterformen und Theaterräumen werden folgende, grundlegende Raumauffassungen behandelt:

- Der geometrische Raum
- Der perspektivische Raum
- Der atmosphärische Raum

Bibliographie /
Literatur

Manfred Brauneck, Die Welt als Bühne; Barbara Lesak, Die Kulisse Explodiert.
Friedrich Kieslers Theaterexperimente

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: Inszenatorikraum (Toni) (Raumbuchung durchgehend wg. Aufbauten)

Dauer

Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:49/50) / Modus: total 10 Tage Blockunterricht jeweils
10.15-18.00h (ausgen. donnerstags Wo49 nur bis 15.30h)
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 24h

Bewertungsform

Noten von A - F